



Re:THINK Abfall

Fachkonferenz für Abfallrecht & Kreislaufwirtschaft

[Arcotel Wimberger](#), Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien

10. – 11. März 2026

„Digitalisierung trifft Entsorgung“

Chancen und Herausforderungen
smarter Abfallwirtschaft

„Brandaktuell – Brennpunkt Batterien“

Was Unternehmen jetzt wissen und umsetzen
müssen, um Brände zu vermeiden

„Vom Müll zum Mehrwert“

Wie Kreislaufwirtschaft wirtschaftlich und
ökologisch funktioniert

„Gefährlich, aber geregt“

Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit
gefährlichen Abfällen und rechtliche Fallstricke

„Abfallrecht neu denken“

Rechtssichere Entsorgung – zwischen
Dokumentationspflicht und Realität

„Recycling, Verantwortung, Regulierung“

Recyclingquote – Wo liegen die größten Lücken?

**Die Fachkonferenz für Abfallbeauftragte für praxisnahe
Erfahrungsaustausch mit unterschiedlichen Fachgruppen.**

BEREITS ZUGESAGT:

Stefan Bruckbauer

Chefökonom, UniCredit Bank Austria AG

Manuel Planitzer

NHP Rechtsanwälte

Claudia Sumper

Pro-HSE

Thomas Kasper

PORR Bau GmbH

Ronald Hackl

Kwizda Agro GmbH

Werner Frühwirth

FH Campus Wien

Barbra Steffner

Europäische Kommission in Österreich

... und viele mehr!

Jetzt anmelden und
Frühbucherbonus sichern!



Wissen, das zählt

Programmplan - Tag 1

Dienstag 10. März 2026

Vormittag

09:00 Begrüßung durch Red-on-Line und den Vorsitzenden **Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte**

09:05 Konjunkturausblick und zur Situation der Weltwirtschaft
Stefan Bruckbauer, Chefökonom, UniCredit Bank Austria AG



09:35 Next Level Kreislaufwirtschaft: Europas Verantwortung für nachhaltige Ressourcennutzung

- Die Rolle der Europäischen Kommission im globalen Übergang zur Kreislaufwirtschaft
- Strategische Hebel: EU Green Deal & Clean Industrial Deal als Treiber zirkulärer Systeme
- Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zur Erreichung internationaler Klimaziele
- Industriepolitische Herausforderungen und regulatorische Chancen

Barbra Steffner, Leiterin Wirtschaft und Soziales, Vertretung der Europäische Kommission in Österreich

10:00 Kreislaufwirtschaft und Abfallrecht neu denken: Strategien, Steuerungsinstrumente und rechtliche Rahmenbedingungen

- Aktuelle Entwicklungen im Abfallrecht
- Neue und geplante Verordnungen
- Umsetzung europäischer Vorgaben

Bundesministerium in Anfrage

10:30 Kaffeepause

11:00 Diskussion: Recycling, Verantwortung, Regulierung: Österreichs Weg zu einer zukunftsfähigen Abfallwirtschaft

- Recyclingquote – Wo liegen die größten Lücken?
- Sind Exportverbote ökologisch und ethisch notwendig?
- Gilt die Digitalisierung und Rückverfolgbarkeit als Hebel?

Bundesministerium in Anfrage

Thomas Kasper, Leitung Abfallmanagement Umweltbeauftragter, PÖRR Group

Gabi Puhm, Expertin für Kunststoff und Recycling, Puhm Green GmbH

11:45 Digitale Technologien in der Verpackungswelt im Kontext der Kreislaufwirtschaft

- QR-Codes, RFID, NFC & Co.: Transparenz entlang der Lieferkette
- Track & Trace, Fälschungsschutz, Rückverfolgbarkeit
- Design for Recycling & digitale Produktpässe
- Sortierfähigkeit durch digitale Marke

Competence Center CHASE GmbH in Anfrage

Nachmittag

12:15 Mittagspause

13:15 Rohstoff Kunststoff – Problemstoff oder Zukunftsrohstoff?



- Zahlen, Daten, Fakten Kunststoff-Recycling in Österreich
- Wie Kreislaufwirtschaft wirtschaftlich und ökologisch funktioniert?

Gabi Puhm, Expertin für Kunststoff und Recycling, Puhm Green GmbH



13:45 Ökodesignverordnung

DI (FH) Kurt Wostry, MSc, Wostry Consulting

14:15 Rechtssichere Entsorgung – zwischen Dokumentationspflicht und Realität



- Haftungsfragen bei fehlerhafter Dokumentation – rechtliche Konsequenzen
- Exportproblematik – Was ist rechtlich sinnvoll und nützlich?
- Realitätscheck – Welche Unsicherheiten gibt es bei der Einstufung von gefährlichen Abfällen?

Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte

14:45 Kaffeepause

15:15 Gefährlich, aber geregt – Batterieverordnung

- Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit gefährlichen Abfällen
- Rechtliche Fallstricke

Claudia Sumper, Pro-HSE



16:00 Diskussion: Ökodesign-Verordnung: Gamechanger für die Kreislaufwirtschaft oder Bürokratiemonster?

Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte

Claudia Sumper, Pro-HSE

DI (FH) Kurt Wostry, MSc, Wostry Consulting

16:45 Get together



Programmplan - Tag 2

Mittwoch 11. März 2026

Vormittag

09:00 Klima konkret – Wie steht es um unseren Planeten wirklich?

- Zahlen, Daten, Fakten
- Auswirkungen und Folgen



Sigrid Stagl, Wirtschaftsuniversität

09:30 PORR berichtet aus der Praxis – Herausforderungen im Abfallrecht



Thomas Kasper, Leitung Abfallmanagement Umweltbeauftragter, PORR Group

10:00 Vom Plastikabfall zum Wertstoff – Kunststoffrecycling als Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft



Werner Kruschitz, Geschäftsführer KRM Kunststoff-Recycling-Maschinen GmbH

10:30 Kaffeepause

11:00 Forum Abfallbeauftragte – Berichte aus der Praxis

- 11:00 Patrick Bruckner, Beyond Gravity Austria GmbH
- 11:30 Ronald Hackl, Kwizda Agro GmbH
- 12:00 Abfallbeauftragte:r in Anfrage

Nachmittag

12:30 Mittagspause



13:30 Die Kreislaufstrategie für Österreich

- Zahlen, Daten, Fakten

Manfred Mühlberger, ETA Umweltmanagement

14:00 Brennpunkt Batterie: Risikobasierter Brandschutz im Unternehmen



Thomas Reischl, Direktor Produktion, Saubermacher

14:15 Zero Waste: Wie wir Abfall vermeiden – und Ressourcen zurückgewinnen

- Wiederverkauf statt Wegwerfen - Wie viele Tonnen Abfall lassen sich durch Second-Hand-Plattformen wie willhaben einsparen?
- Kreislauf statt Einweg - Warum Wiederverwendung der Schlüssel zur echten Nachhaltigkeit ist – und wie Unternehmen davon profitieren.
- Gemeinsam für Null Müll - Welche Rolle spielen Konsumenten und Unternehmen, um Abfallvermeidung zur Norm zu machen?

willhaben, in Anfrage

14:45 Ökobilanzierung – konkret!

DI Werner Frühwirth, MSc, Stellvertretender Studiengangsleiter
Nachhaltiges Ressourcenmanagement, Hochschule für angewandte
Wissenschaften Campus Wien

15:30 Abschließende Kaffeepause

Bitte beachten Sie, dass sowohl zeitlich als auch inhaltlich Anpassungen am Programm vorgenommen werden, um es am jeweiligen Seminartag bestmöglich auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abzustimmen.



über 30 Jahre Expertise

Aus- und Weiterbildung für Compliance | Sicherheit | Qualität | Umwelt | Transport

Dr. Thomas Gutwinski und Mag. Marianne Gutwinski gründeten Gutwinski Management im Jahr 1991. Seit damals bietet das Unternehmen nun Aus- und Weiterbildungen im Bereich Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Qualität und Transport an. Kurz darauf folgte die Entwicklung einer Software für Compliance Management. 2021 schlossen sich Gutwinski und Red-on-line zusammen: Heute sind die Red-on-line Akademie und die Compliance Software unter der Marke Red-on-line bekannt.

Red-on-line Academy

Die Red-on-line Akademie bietet auch 2026 wieder eine Vielzahl von Kursen an. Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit EHS-ExpertInnen zusammengestellt und laufend weiterentwickelt. Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aus- oder Weiterbildungen!

30 Jahre

Erfahrung in der beruflichen
Weiterbildung

Über
4000

Teilnehmer

In den letzten 10 Jahren

65

Qualifizierte Vortragende

Anmeldung bis 31.12.25

1.195€ ,-

Anmeldung bis 10.03.26

1.295€ ,-

Firmenrabatt

10% Rabatt auf die zweite
Anmeldung im Unternehmen

Organisatorisches

Anmeldung

Schreiben Sie uns per Email an akademie@red-on-line.com oder verwenden Sie das Anmeldeformular zum Ausdrucken bzw. Online-Ausfüllen unter

 ehs-academy.red-on-line.com/de

Anmeldeschluss

3 Werkstage vor dem Veranstaltungstermin

Seminarort

Red-on-line GmbH, Wagenseilgasse 5, 1120 Wien

Auskünfte

Tel. +43 1 866320
akademie@red-on-line.com

Stornierung

Ab 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 25% Bearbeitungsgebühr.

Ab 3 Werkstage vor Veranstaltungsbeginn muss der volle Betrag in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich kann der gebuchte Platz ersatzweise auch von einer anderen Person belegt werden oder auf ein anderes Datum gebucht werden.

Red-on-line GmbH Wagenseilgasse 5

1120 Wien Österreich
Telefon: +43 1 866 32 - 0
akademie@red-on-line.com

Red-on-line
Academy